

Aus dem Protokoll

Zentralvorstandssitzung vom 27. Januar 2011

Q-Monitoring ambulante Medizin CH – Der Zentralvorstand (ZV) der FMH stimmt der Weiterführung des Pilotprojektes «Q-Monitoring ambulante Medizin CH» für 2011 und 2012 zu. Hauptziel des Projekts ist das Sichtbarmachen der Bandbreite und Häufigkeit der bereits heute durchgeführten Qualitätsaktivitäten in der ambulant tätigen Ärzteschaft.

Fähigkeitsausweis Praxislabor – Der ZV unterstützt ein Obligatorium des Fähigkeitsausweises Praxislabor (FAPL). Die Delegiertenversammlung der FMH soll ebenfalls darüber entscheiden. Der neurevidierte FAPL besteht künftig aus einem praktischen und einem E-Learning-Teil. Die Rezertifizierung erfolgt über die «Externe Qualitätskontrolle».

Medical Board – Seit Anfang Jahr setzt sich die Trägerschaft des Medical Board aus der Gesundheitsdirektorenkonferenz, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der FMH zusammen.

Patientenverfügung FMH/SAMW – Die FMH ist mit der vorliegenden Überarbeitung der Patientenverfügung einverstanden und will sie gemeinsam mit der SAMW in allen drei Landessprachen zur Verfügung stellen.

HWS-Schleudertrauma-Fragebogen – Der Zentralvorstand vertritt gegenüber dem Schweizerischen Versicherungsverband und der Suva die Meinung, dass der versicherungstechnische Teil des HWS-Schleudertrauma-Fragebogens ausschliesslich vom Patienten ausgefüllt und unterschrieben werden soll.



**Plötzlich selbst betroffen.
Krisen treffen auch Ärztinnen
und Ärzte.**

Lassen Sie sich helfen. Kontaktieren Sie ReMed.

24-Stunden-Hotline
0800 0 73633 help@swiss-remed.ch
0800 0 ReMed www.swiss-remed.ch

ReMed Unterstützungszentrum
für Ärztinnen und Ärzte